

Das Euphonium Der Bariton

Instrumentenfamilie

Das Euphonium und der Bariton sind Blechblasinstrumente. Sie unterscheiden sich nur leicht in der Bauweise und dadurch auch im Klang.

Tonerzeugung

Für die Tonerzeugung werden die Lippen mit Luft zum Vibrieren gebracht. Die Töne können mit Hilfe der Ventile, der Stütze (Spannung des Zwerchfells) und viel Luft verändert werden.



Voraussetzungen und Einstiegsalter

Zum Spielen braucht es in der Regel nur drei Finger der rechten Hand. Der Instrumental-Einzelunterricht ist ab der 3. Klasse sinnvoll. Für kleinere Kinder ist das Instrument meistens zu gross. Lassen Sie sich von der Musiklehrperson beraten. In Einzelfällen kann in Absprache mit der Lehrperson auch früher begonnen werden.

Einsatzmöglichkeiten

Das Euphonium und der Bariton werden vorwiegend in der Blasmusik gespielt. Von der klassischen Musik über Jazz und Pop bis hin zu leichter Unterhaltungsmusik ist alles möglich.

Preise

Ein Instrument kostet bis zu 8'000 Franken. Ein Kauf zu Beginn des Unterrichts lohnt sich kaum. Die Musikschule Horw hat Mietinstrumente. Viele Blasmusikvereine haben solche Instrumente im Archiv. Sie können oft für eine gewisse Zeit ausgeliehen werden.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- Der „Instrumentenparcours“ und die „Besuchswochen“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Bei allen Instrumenten sind die Unterstützung der Eltern sowie das regelmässige Üben sehr wichtig.

Musiklehrperson

Maurus Twerenbold 077 426 64 83